



Jahresbericht 2017





Besmerhuus-
Fest 2017



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	04
Jahresbericht der Heimleitung	06
Jahresbericht des Agogischen Leiters	12
Fragen zur Lebens- und Wohnsituation	14
Christian Winterhalter – 10 Jahre Präsident	15
Finanzen	16
Ansprechpartner	22

Jahresbericht des Präsidenten

Am 15. September 2018
findet unser Besmerhuusfest
statt. Reservieren Sie sich
bitte diesen Termin!



Der Präsident Christian Winterhalter
Kreuzlingen, Februar 2018



Das Jahr 2017 war ein besonderes Jahr für den Verein Besmerhuus: Wir feierten das 20-jährige Bestehen! Ein beachtliches Jubiläum, das gebührend mit einem schönen Fest gefeiert wurde. Dazu eingeladen waren alle Angehörigen, Bewohner, der Vorstand, Gönner und Nachbarn – aber auch ehemalige Vorstands- und Gründungsmitglieder sowie Mitglieder der Service-Clubs und Freunde des Hauses, die uns all die Jahre tatkräftig unterstützt haben. Es war ein fröhliches Fest, an dem wir die 20-jährige Geschichte Revue passieren lassen konnten: vom mühsamen Anfang im Jahr 1997 zum erfolgreichen Besmerhuus heute. Ein grosser Dank geht an unser Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied Mario Monego, der sich von Anfang an ausserordentlich engagierte und in diversen Funktionen das positive Gedeihen des Vereins begleitete. Herzlichen Dank für seinen Einsatz!

Bautechnisch betrachtet war das Jahr 2017 durch zwei kleinere Projekte gekennzeichnet: die Sanierung des Daches der Werkstatt Süd – und der Einbau einer Kühlanlage für die Küche. Beide

Sanierungen waren infolge von Materialverschleiss notwendig geworden. Zusätzliche kleinere Garantearbeiten erfolgten im Wohnheim, wie zum Beispiel die Reparatur des Geländers. Ansonsten erfreuen sich sowohl der Wohntrakt wie auch die anderen Gebäude grosser Beliebtheit. Die Werkstätten wurden für die damaligen Verhältnisse grosszügig geplant und gebaut und sind somit trotz Optimierungsbedarf auch heute noch für zahlreiche, unterschiedliche Bedürfnisse nutzbar.

Worüber sich der Vorstand und der Präsident besonders freuen, sind die neuen Aussenwohngruppen in externen Wohnungen: eine für drei Bewohner und eine für einen einzelnen Bewohner. Sie alle sind glücklich, sich individuell in einer Wohnung entfalten zu können. Insbesondere der Bewohner der Einzelwohnung ist überglücklich, war doch diese Art des Wohnens sein innigster Wunsch. Und es freut uns, dass die Heimleitung den Schritt gewagt hat, um einigen Bewohnern diese besondere Art des Wohnens zu ermöglichen. Ein herzlicher Glückwunsch zum erfolgreichen

Gelingen dieses Experiments. Es soll und muss unser Ziel sein, den Bewohnern eine grösstmögliche Freiheit in der Gestaltung ihres Lebens zu ermöglichen. Eigentlich genauso wie wir es mit unserem Leben auch tun.

Zuletzt möchte ich allen Mitarbeitern für ihren Einsatz in einem nicht immer einfachen Job danken. Ebenso der Heim- und Geschäftsleitung für die innovative Führung und Leitung des Heimes. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Heimleiter Markus Bruggmann, der erneut alle internen Probleme erfolgreich lösen konnte – und dabei stets den gesamten Betrieb sowie die Zukunft im Auge behielt und ihn innovativ gestaltete. Nicht zuletzt sei ihm für den guten Kontakt zu den kantonalen Instanzen gedankt.

Weiter möchte ich dem Vorstand für seine Mithilfe und Unterstützung in unserer Funktion als Vertretung und Führung des Vereins danken. Der Verein und die Institution stehen auf guten Füssen und schauen mit grosser Zuversicht in die Zukunft.

Jahresbericht der Heimleitung



DAS LEBEN IM BESMERHUUS

Jahre voller Innovation, Veränderung und Neuorientierung haben das Besmerhuus in den letzten Jahren positiv geprägt. Wichtige monetäre sowie konzeptionelle Ziele wurden erreicht, sodass wir uns im Jahr 2017 auf die Konsolidierung der bestehenden Konzepte und Abläufe konzentrieren konnten. Zudem erlaubten wir uns, unser zwanzigstes Jubiläum zu feiern und zu geniessen. Trotzdem ergaben und ergeben sich aus den dynamischen Prozessen des Zusammenlebens immer wieder notwendige Veränderungen, denen wir uns nicht verschliessen. Wir sind bestrebt, an jedem Tag etwas zu lernen, das uns dem Ziel einen Schritt näher bringt. Wir stellen uns der Herausforderung mit dem Alltag zu ringen, uns einmal vorwärts und einmal rückwärts zu bewegen – und gemeinsam immer wieder eine gute Mitte zu suchen. Denn nur so wird der Alltag, jeder Tag zu einem neuen, einmaligen Tag.

ZWANZIG JAHRE VEREIN BESMERHUUS

Im Jahr 2017 feierte der Verein Besmerhuus sein zwanzigstes Vereinsjubiläum.

Dies war für uns Anlass, um zurückzublicken und zu feiern. Mit der «Besmerhuus Times» gestalteten wir eine Festschrift, die in geraffter Form die Vereinsgeschichte beschreibt. So ist dort zu erfahren, dass die Geschichte des Besmerhuus bis ins Jahr 1981 zurückreicht – im Jahr 1997 wurde dann der gleichnamige Verein gegründet. Mehr dazu und weitere Informationen finden Sie in dieser Jubiläumszeitung, die in unserem Sekretariat bestellt werden kann oder auch auf unserer Homepage www.besmerhuus.ch zu finden ist.

Am Besmerhuusfest feierten wir unser Jubiläum. Am Morgen umrahmte die Jugendmusik Kreuzlingen die Festreden von unserem Präsidenten, Christian Winterhalter, der Vertreterin des Kanton Thurgau, Florentina Wohnlich, der Stadträtin Barbara Kern, dem Bewohner Primo Mazzola, dem Nationalrat Christian Lohr und Frau Hugentobler, in der Rolle als Familienangehörige eines Heimbewohners. Am Nachmittag spielte die Band «Doubleneck» und eine Festwirtschaft sorgte für das leibliche Wohl. An verschiedenen Marktständen konnten

attraktive Produkte gekauft werden und bei einem Ballonwettbewerb winkte als 1. Preis ein Rundflug für zwei Personen mit der «JU 52». Zu einem speziellen Apéro wurden ehemalige Vereinsmitglieder, Ehrengäste und Freunde des Hauses eingeladen.

DIES UND DAS

- Wir ermöglichten Teilhabe, indem wir im Frühjahr 2017 eine zusätzliche Wohnung im Quartier mieteten, um einem weiteren Bewohner eine individuell auf ihn abgestimmte Wohnform anzubieten.
- Wir ermöglichten Teilhabe, indem wir ein Kursprogramm für unsere Bewohnerinnen und Bewohner erstellten. Es wurden Weiterbildungen zu den Themen Ernährung, Hauswirtschaft, Gesundheit und Leben im Besmerhuus organisiert.
- Wir ermöglichten Teilhabe mit den vielfältigen, auf die Wünsche der Bewohner abgestimmten, Freizeit- und Ferienangeboten. Darunter waren auch zwei Flugreisen, die für einige Teilnehmer eine Lebenspremiere darstellten, dabei hielten sich Ängste und Freude die Waage.



Alle kamen wohlbehalten zurück! Weitere Höhepunkte waren der Naturerlebnistag, die Wanderungen auf dem Jakobsweg, die Augustfeier mit dem Quartierverein, die Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit, Kreuzlingen (OJA) und andante Steckborn organisiertes Konzert etc.

- Die wöchentlich wiederkehrenden Angebote wie Schwimmen, Turnen, Aikido, Singen, Rhythmik und Aerobic waren ebenfalls eine willkommene Abwechslung und gaben neben der Arbeit eine wichtige Struktur im Wochenablauf.

- Zum Leben gehören Höhen und Tiefen. Die körperliche und psychische Verfassung und die Qualität der sozialen Kontakte wirken sich immer auf unser Leben und unsere Befindlichkeit aus. Natürlich gab es in unserem Haus auch schwierige Situationen zu meistern. So mussten wir im Berichtsjahr zum Beispiel eine Person aufgrund einer Krise zeitweise extern platzieren – und Spitalaufenthalte gab es auch. Da wir davon ausgehen, dass die Menschen im Besmerhuus zuhause sind, stehen wir auch in schwierigen Zeiten zu ihnen und suchen gemeinsam Lösungen. Es ist uns im Berichtsjahr wiederum gelungen, alle Krisen so zu bewältigen, dass alle wieder einen Platz im Haus gefunden haben und wankende Lebenssituationen stabilisiert werden konnten.

- Neuerdings besuchen uns regelmässig speziell ausgebildete Hundeführer mit ihren Hunden, was zu vielen interessanten Begegnungen zwischen Mensch und Tier führt.

- Die Lösung von Informatikproblemen und baulichen Garantieansprüchen, die

Einführung der Pauschalfinanzierung, Objekt- und Subjektkosten, Klienterfassungssysteme, Buchhaltungssysteme, IBB und ASBB, Leistungsverträge, Präsenzlisten, Leistungsnachweise und Qualitätshandbücher etc. gehören zu unserem Alltag wie Butter und Brot.

- 2017 beteiligten sich Bewohner von uns am Radio-Projekt «Klipp und Klang». An drei Tagen besuchten die Teilnehmenden in Begleitung von Mitarbeitenden die Radioschule. So entstand eine einstündige Radiosendung, die in Kreuzlingen ausgestrahlt worden ist. Dieses Projekt entstand auf Initiative und mit Unterstützung der «oja» in Kreuzlingen.

- Der Prozess unserer agogischen Ausrichtung, mit Orientierung an der «UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung» und an der «Funktionalen Gesundheit», ist weiterhin in Bewegung. Dabei konzentrieren wir uns auf die laufende Überprüfung und Konsolidierung der eingeleiteten Veränderungen und auf die Teilhabe.

- An einer Jubiläumsfeier wurden die Jubiläen von Klienten und Personal gefeiert. So durften drei Klienten ihr zehntes, zwei ihr 35. und eine Person gar das 40. Jubiläum feiern (fusionierte und übernommene Vorgängerinstitutionen wurden mitgezählt).

BESCHÄFTIGUNG

Das Konzept der im August 2016 neu gebildeten Beschäftigungsgruppe wurde nochmals angepasst. Seit August 2017 hat diese Gruppe zusätzlich zu den Begleitpersonen aus verschiedenen Wohngruppenteams noch eine hauptverantwortliche Begleitperson. Dadurch entstand ein roter Faden in dieser Beschäftigungsform und die Betreuungsqualität konnte in kurzer Zeit sichtbar verbessert werden.

In der produktorientierten Beschäftigung wurden weitere Eigenprodukte entwickelt, für die es nun auch eine Produktbroschüre gibt (Bestellung per Telefon 071 686 64 04 oder unter www.besmerhuus.ch).

Weiterhin empfehlen wir uns Firmen, die interessiert sind, unsere Eigenprodukte wie zum Beispiel Flaschenöffner und Kor-

kenzieher für Mitarbeitergeschenke bei uns produzieren zu lassen. Neu können wir Ihr Firmenlogo auf unsere Produkte lasern oder mittels Siebdruck Stoffe und andere Untergründe bedrucken. Weiterhin suchen wir kleine Industrieaufträge (Abpacken, Couvertieren, Montage). Gerne beantworten wir Ihre Anfragen.

Zudem entwickelten und produzieren wir «Creadix», ein Feedbackspiel, das Ihnen ermöglicht, auf spielerische Art ein Feedback zu geben oder zu bekommen. Ein Produkt, das vor allem für soziale Institutionen, Schulen, aber auch für die Reflexion der Arbeit in verschiedenen Unternehmen interessant sein könnte.

UNSER TEAM

Unser Mitarbeiterteam hat 2017 wieder eine hervorragende Leistung erbracht und für eine gute Atmosphäre im Haus gesorgt. Drei Gruppenleitungen besuchten den CAS-Kurs «Funktionale Gesundheit» an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten und trugen verschiedene Inputs in die Teams. Im Weiteren besuchte unser Personal verschiedene interne und externe Weiterbildungen zu Themen wie



STATISTIK PER 31.12.2017 BETREUTE PERSONEN	Wohngruppe Villa		Wohngruppe Neubau EG NEG	Wohngruppe Neubau 1.OG N1OG	Wohngruppe Neubau 2.OG N2OG	Selbständiges Wohnen mit Assistenz	Tagesauf- enthalter Tagesstätte	Total	Gäste Übernach- tungen
	1.OG	WG			WG				
Geplante Plätze	8	3	7	7	7	4	13	49	365
Belegte Plätze	8	3	7	7	7	3	9	44	67
Frauen	4	0	4	1	1		3	13	
Männer	4	3	3	6	6	3	6	31	
Durchschnittsalter	31	53	58	47	46	60	32		
Jüngste Person	21	48	37	22	22	51	17		
Älteste Person	55	59	70	71	66	65	60		
Im Pensionsalter	0	0	3	1	1	2	0	7	
Herkunft TG	7	2	4	3	6	1	9	32	
Herkunft SG			1	1		2		4	
Herkunft ZH			2		1			3	
Herkunft andere	1	1		3				5	
Freie Plätze per 31.12.17	0	0	0	0	0	Nach Bedarf	4	5	365 Tage

Erste Hilfe, Unterstützte Kommunikation, Küchenhygiene, Brandschutz und Sicherheit, Gewaltprävention, Lehrlingsbegleitung etc. Neu sind wir nun auch für die Ausbildung von Sozialpädagoginnen vorbereitet. Agogis anerkennt das Besmerhuus als Praxisausbildungsplatz für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Ausbildung HF. Dazu musste ein umfangreiches Praxisausbildungskonzept erstellt werden. Am Mitarbeiterausflug, den wir zur Gewährleistung unseres Betreuungsauftrags immer an zwei verschiedenen Tagen durchführen, lieferten wir uns ein heisses Rennen auf der Kartbahn, ein Riesenspass, an den wir uns gerne erinnern.

Im Berichtsjahr feierten Verena Ringli und Nadja Steiner ihr zehntes, Julia Riester und Deborah Brugger ihr fünftes Dienstjubiläum. Herzliche Gratulation und besten Dank für ihre Treue gegenüber dem Verein Besmerhuus.

Im Sommer 2017 konnte Vanessa Ammann an der Diplomfeier im Brüggl Romanshorn das FABE-Diplom entgegenneh-

men und im Herbst 2017 schloss Benjamin Faulhaber die Ausbildung zum Arbeitsagogen mit Erfolg ab.

Herzliche Gratulation zu den erfolgreichen Berufsabschlüssen!

DANK

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Auch die Zusammenarbeit mit unserem Vereinspräsidenten und dem Vereinsvorstand sowie den verschiedenen Kommissionen war wieder sehr gut. Herzlichen Dank an alle! Vor allem auch an die zahlreichen Spender, die uns immer wieder unterstützen!

WEITERE INFORMATIONEN

Auf unserer Homepage www.besmerhuus.ch finden Sie weitere Informationen.



Markus Bruggmann
Eidg. Dipl. Heimleiter

Jahresbericht des Agogischen Leiters



LEBEN IM QUARTIER

Seit nunmehr fast einem Jahr lebt Karl G. in einer eigenen Wohnung in der Burgstrasse. Für ihn war der Auszug aus dem Besmerhuus ein wichtiger Meilenstein. Karl G. hat zuvor viele Jahre in Institutionen gelebt. Ein Leben in Institutionen bedeutet auch, mit Menschen zusammen zu leben, die man sich nicht aussuchen konnte. Für Karl G. einem ausgesprochenen Individualisten und Einzelgänger war dies eine stete Herausforderung.

Damit Karl G. das Leben in einer eigenen Wohnung gelingt, braucht es einiges. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist sein Wille und sein Mut, sich dieser Herausforderung zu stellen und an das Gelingen zu glauben, statt an das Scheitern.

Karl G. hat sehr konkrete Vorstellungen wie er leben will, und er ist in der Lage, dies auch zu äussern und zu vertreten. Das schafft Klarheit und hilft ihm, seinem eigenen Lebensentwurf entsprechend zu leben.

Wichtig ist auch die Unterstützung seiner Schwester. Sie ist nicht nur von amtlicher Seite zur Beistandin bestellt,

sondern ist als Ansprechpartnerin und Vertraute von Karl G. eine wichtige Säule in seinem Leben.

Und dann sind auch noch das Besmerhuus mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihn unterstützen. Karl G. weiss, dass er mit allen Sorgen zu ihnen kommen kann. Er selbst bestimmt, wer dabei welche Rolle einnimmt. Da ist beispielsweise die Mitarbeiterin, die er sich zum Frühjahrsputz und zum «Ausmisten» wünscht oder der Mitarbeiter, an den er sich wendet, wenn es etwas zu besprechen oder zu kritisieren gibt.

Die Besmerhuus Ziitig hat zu Beginn dieses Jahres ein neues Team hinzugewinnen können. Das Team, bestehend aus Magdalena J. und Jonas G., wird sich in Zukunft regelmässig den Themen «Selbstvertretung, Lebensentwürfe, Teilhabe und Leben in der Gesellschaft» annehmen.

Der Startschuss für das neue Team war ein Interview mit Karl G. zu seiner aktuellen Lebenssituation. Bemerkenswert ist dabei auch die Antwort auf

die Frage nach den Kontakten zur Nachbarschaft. Das im Zusammenhang mit selbstständigen Wohnformen gerne benutzte Wort «Inklusion» lässt schnell vergessen, dass diese nur gelingen kann, wenn auch die Gesellschaft bereit ist Menschen mit Beeinträchtigung zu integrieren. Dass man im konkreten Fall tatsächlich von «Inklusion» sprechen kann, liegt an der Fähigkeit von Karl G., auf die Menschen zuzugehen.



Thomas Stoll / Agogischer Leiter

FRAGEN ZUR LEBENS- UND WOHN-SITUATION

Seit wann leben Sie in ihrer eigenen Wohnung? Wie lange haben Sie zuvor im Besmerhuus gelebt?

«Das kann ich genau sagen: Am 10. April 2017 bin ich hier hochgezogen. Ich war nicht immer im Besmerhuus, aber habe dort lange gelebt.»

Wie kam es dazu? Seit wann besteht der Wunsch einer eigenen Wohnung?

«Das war immer schon mein Wunsch und meine Idee. Mir gefällt es sehr gut.»

Wieso möchten Sie alleine leben und nicht beispielsweise in einer WG?

«So gibt es keinen Krach.»

Was hat sich für Sie durch den Umzug verändert? Sieht Ihr Alltag nun anders aus?

«Ich sitze weniger vor dem Fernseher als vorher und habe mehr Termine. Jeden Tag esse ich unten im Besmerhuus zu Mittag und ich gehe alleine einkaufen. Das mache ich nach Gefühl, wenn der Kühlschrank leer ist.»

Wie erhalten Sie die Unterstützung, die Sie brauchen?

«Einmal in der Woche bekomme ich Unterstützung beim Putzen. Meine Telefonastatur ist programmiert, um im Besmerhuus anrufen zu können. Die Nachwachenummer ist auch eingespeichert. Manchmal habe ich Probleme mit der Heizung. Dann melde ich mich beim Hausmeister.»

Welche Vorteile hat das «Alleineleben»? Gibt es auch Nachteile?

«Es gibt keine Nachteile. Vorteil ist die Ruhe. Ich bin glücklich wie Hans im Glück.»

Haben Sie Kontakt zur Nachbarschaft?

«JA! Am Anfang war ich alleine wie in einem Geisterhaus. Nach und nach habe ich meine Nachbarn kennengelernt – die meisten im Hausflur.»

Zum Schluss des Interviews bleibt uns nur noch, Glückwünsche an Herrn G. zur ersten eigenen Wohnung auszusprechen.

Interviewführung:
Herr Jonas Gantenbein



Jonas G.

Protokollantin und Fotografin:
Frau Magdalena Jakobs

Christian Winterhalter, 10 Jahre Präsident im Verein Besmerhuus

Mario Monego / Vizepräsident:
«Christian, herzlichen Dank.»



Christian Winterhalter wurde an der Generalversammlung (GV) vom 29. März 2007 einstimmig zum Präsidenten des Vereins Besmerhuus gewählt. An dieser GV wurden auch die Vorstände Mario Rusch, Oliver Fahrion und auch ich als bisherige Vorstandsmitglieder bestätigt. Wir sind also auch Vorstandsmitglieder, mit über 10-jähriger Amtsdauer.

Der neue Präsident wusste sicher, welch ereignisreichen und turbulenten Jahre das Besmerhuus gerade hinter sich hatte. Trotzdem – oder gerade deswegen – hat Christian Winterhalter die Herausforderung angenommen, das Besmerhuus zusammen mit den Vorstandsmitgliedern weiterzuentwickeln. Inzwischen sind tatsächlich schon zehn Jahre Präsidentschaft vergangen – und in dieser Zeit hat sich das Besmerhuus beeindruckend entwickelt. Dies betrifft nicht nur die sichtbaren Um- und Neubauten oder die Gartengestaltung, sondern auch die gesamte Betreuung und Führung des Besmerhuus, die der Präsident zusammen mit Markus Bruggmann, dem Heimleiter und den Vorstandsmitgliedern

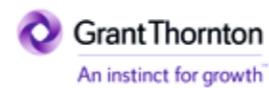
hatte umsetzen können. So kann den Betreuten das geboten werden, was wir uns selbst wünschen: So selbstständig leben und entscheiden zu können, wie wir es alle gewohnt sind. Es ist erfreulich zu sehen, dass er zusammen mit der Heimleitung die Probleme der inzwischen schon fast ausufernden Bestimmungen und Vorschriften, die sowohl der Heimleitung als auch dem Vorstand ab und zu Kopfzerbrechen bereiten, immer mit der nötigen Ruhe sichtet und anwendet.

Das ist ja auch das Glück des Tüchtigen: Der Präsident konnte und kann auf eine funktionierende Heimleitung bauen, hat einen entscheidungsfreudigen Vorstand hinter sich, wodurch viele Ideen und Projekte zugunsten der Betreuten auch umgesetzt werden konnten. Es waren sicher mehr angenehme Entscheide als in den 10 Jahren vor seiner Präsidentschaft. Über den schönen Neubau brauche ich hier keine weiteren Worte zu verlieren, aber es ist ein Bauwerk unter seiner Präsidentschaft, das ein Meilenstein in der Geschichte Besmerhuus ist. Christian Winterhalter hat mit seiner ruhigen und besonnenen Art wesentlich

dazu beigetragen, dass jedes Projekt, das der Vorstand oder die Heimleitung initiiert hat, erfolgreich finanziert und abgeschlossen werden konnte.

Ich bin ja kein Freund von Rückblicken, ich schaue lieber in die Zukunft, da neue Probleme immer in der Zukunft liegen. Und doch, hat er es in den vergangenen zehn Jahren geschafft, dass wir als Verein Besmerhuus ein sehr gutes Image haben. Wir sind ein toller, fortschrittlicher Verein, fast ein bisschen eine «verschworene Gemeinschaft», die alles daran setzt, dass es unseren Betreuten im Besmerhuus so gut wie immer möglich geht – und dass auch die Heimleitung und das Personal gerne im Besmerhuus arbeiten, da alle wissen, dass der Vorstand und sein Präsident dieses Ziel zuoberst auf der Liste haben.

«Deshalb, lieber Christian, danke ich Dir im Namen aller Betreuten, Mitarbeiter/Innen, Vereins- und Vorstandsmitgliedern des Besmerhuus für Deine Arbeit und hoffe sehr, dass Du dein Mandat noch einige Jahre weiterführen wirst, wir können Dich wirklich brauchen!»



Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 7
P.O. Box 747
CH-9471 Buochs
T +41 81 750 68 68
F +41 81 750 68 78
www.grantthornton.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision 2017

An die Versammlung des
Verein Besmerhaus, 8280 Kreuzlingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) auf den Seiten 18 bis 21 im Geschäftsbericht des Verein Besmerhaus, 8280 Kreuzlingen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Buchs SO, 13. April 2018

Grant Thornton AG


Rainer Marner
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Markus Nadig
Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BILANZ	Anhang*	31.12.2017	in %	31.12.2016	in %
		CHF		CHF	
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1	1'566'988.18	14.4%	1'813'143.04	15.9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	236'602.70	2.2%	222'707.35	1.9%
Übrige kurzfristige Forderungen	3	436'545.00	4.0%	155'821.20	1.4%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	4	500.00	0.0%	500.00	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	78'953.45	0.7%	138'873.92	1.2%
Total Umlaufvermögen		2'319'589.33	21.3%	2'331'045.51	20.4%
Anlagevermögen					
Sachanlagen	6	8'576'477.42	78.7%	9'105'708.42	79.6%
Total Anlagevermögen		8'576'477.42	78.7%	9'105'708.42	79.6%
TOTAL AKTIVEN		10'896'066.75	100.0%	11'436'753.93	100.0%
PASSIVEN					
Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	77'983.37	0.7%	97'428.94	0.9%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	11'056.75	0.1%	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	8	182'868.48	1.7%	135'376.64	1.2%
Total kurzfristiges Fremdkapital		271'908.60	2.5%	232'805.58	2.0%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	2'300'000.00	21.1%	2'800'000.00	24.5%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	9	431'032.45	4.0%	431'032.45	3.8%
Rückstellungen für Baubeiträge		3'657'533.48	33.6%	3'928'136.48	34.3%
Langfristiges Fremdkapital		6'388'565.93	58.6%	7'159'168.93	62.6%
Fondskapital					
Zweckgebundenes Fondskapital	10	187'799.45	1.7%	152'722.25	1.3%
Total Fondskapital		187'799.45	1.7%	152'722.25	1.3%
Langfristiges Fremdkapital inkl. Fondskapital		6'848'273.98	62.9%	7'311'891.18	63.9%
Eigenkapital					
Vereinskapital		3'892'057.17	35.7%	3'861'387.56	33.8%
Jahresergebnis		155'735.60	1.4%	30'669.61	0.3%
Total Eigenkapital		4'047'792.77	37.1%	3'892'057.17	34.0%
TOTAL PASSIVEN		10'896'066.75	100.0%	11'436'753.93	100.0%

ANHANG*

A Grundlagen der Rechnungslegung

Grundlagen: Die Jahresrechnung wurde nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt.

B Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Sofern bei den Erläuterungen nicht anderes erwähnt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

1. Flüssige Mittel: Diese Position umfasst die Kassenbestände, Post- sowie Bankguthaben, bewertet zum Nominalwert.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Diese Position umfasst die Rechnungsstellung gegenüber Klienten und gesetzlichen Vertretern. Die Forderungen sind zum Nominalwert bewertet.

3. Übrige kurzfristige Forderungen: Diese Position umfasst diverse Forderungen gegenüber Dritten, Sozial- und Vorsorgeversicherungen sowie der Verrechnungssteuer. Ebenso ist darin die Restforderung gegenüber dem Kanton Thurgau enthalten. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

4. Vorräte: Es bestehen nur unwesentliche Vorratspositionen. Der Einkauf wird dem Verbrauch gleichgesetzt und die Position mit 1 CHF p.m. ausgewiesen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen: Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten zeitliche Abgrenzungen von Aufwänden und Erträgen.

6. Sachanlagen: Die Bewertung der mobilen Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen gemäss Richtlinien der IVSE. Werden Anlagegüter mittels Spenden finanziert, wird dieser Anteil den Wertberichtigungen zugeschlagen.

Abschreibungssätze:

Immobilie Sachanlagen	4.00%
Mobile Sachanlagen	20.00%
Informatik und Kommunikation	33.33%
Land	0.00%

7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

8. Passive Rechnungsabgrenzung: Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten zeitliche Abgrenzungen von Aufwänden und Erträgen sowie die Abgrenzung der Zeitguthaben der Mitarbeiter.

9. Langfristige Verbindlichkeiten: Die langfristigen Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert ausgewiesen.

10. Fondskapital: Für das ausgewiesene Fondskapital besteht ein Fondsreglement.

C Weitere Angaben

Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	31.12.2017	31.12.2016
Immobilien	8'487'083	8'978'034
Beanspruchte Kredite	2'300'000	2'800'000
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang*	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
Beiträge der öffentlichen Hand			
Beiträge Trägerkanton		2'829'883.00	2'734'326.00
Beiträge Wohnkanton ausserkanton		0.00	-7'733.80
Beiträge Betreute			
Beiträge Betreute Taxe		1'830'570.45	1'904'552.85
Beiträge Betreute HE		111'481.70	100'903.60
Erträge aus Beiträgen und Spenden		4'771'935.15	4'732'048.65
Dienstleistungen, Handel und Produktion		7'906.35	23'625.20
Leistungen an Personal und Dritte		11'413.35	58'319.80
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		19'319.70	81'945.00
Total Erträge		4'791'254.85	4'813'993.65
Materialaufwand geschützte Arbeitsplätze		-10'544.81	-14'668.24
Total Materialaufwand		-10'544.81	-14'668.24
Besoldung Personalaufwand		-3'096'936.21	-3'169'852.10
Sozialleistungen		-490'868.67	-504'419.16
Personalnebenaufwand		-55'711.80	-44'439.97
Honorare für Leistungen Dritter		-16'012.90	-11'388.75
Total Personalaufwand		-3'659'529.58	-3'730'099.98
Medizinischer Bedarf		-13'670.54	-15'976.14
Lebensmittel und Getränke		-144'682.46	-150'621.32
Haushaltsaufwand		-19'479.25	-23'866.06
Unterhalt und Reparaturen		-190'203.32	-139'954.33
Mietaufwand		-80'587.30	-65'235.05
Energie und Wasser		-57'505.25	-59'399.00
Schulung, Ausbildung und Freizeit		-36'659.46	-47'160.51
Büro und Verwaltung		-92'953.79	-74'441.29
Übriger Sachaufwand		-40'661.75	-36'680.85
Total Übriger betrieblicher Aufwand		-676'403.12	-613'334.55
Abschreibungen	6	-184'872.30	-307'629.52
Total Aufwand		-4'531'349.81	-4'665'732.29
Betriebsergebnis I		259'905.04	148'261.36
Finanzertrag		14.75	12.05
Finanzaufwand		-32'703.19	-35'411.40
Finanzergebnis		-32'688.44	-35'399.35
Betriebsergebnis II		227'216.60	112'862.01
Betriebsfremder Ertrag		14'282.00	14'699.00
Betriebsfremder Aufwand		-85'763.00	-96'891.40
Betriebsfremdes Ergebnis		-71'481.00	-82'192.40
JAHRESERGEBNIS		155'735.60	30'669.61

ANLAGESPIEGEL 2017 IN CHF	Anfangsbestand	Anschaf-	Abschrei-	Beiträge /	Total	Endbestand
	01.01.2017	fun-	bungen	Transfer	Veränderung	31.12.2017
Immobilie Sachanlagen						
Landwert	845'200.00	-	-	-	0.00	845'200.00
Immobilie Sachanlagen Betrieb	11'749'940.90	-	-	-9'188.20	-9'188.20	11'740'752.70
WB immobile Sachanlagen	-5'567'667.38	-	-397'837.10	1'838.20	-395'998.90	-5'963'666.28
Investitionsbeiträge	-3'928'136.48	-	266'749.00	7'697.60	274'446.60	-3'653'689.88
Immobilie Sachanlagen nicht anr.	2'143'981.00	-	-	-	0.00	2'143'981.00
WB immobile Sachanlagen nicht anr.	-193'421.00	-	-85'763.00	-	-85'763.00	-279'184.00
Total immobile Sachanlagen	5'049'897.04	0.00	-216'851.10	347.60	-216'503.50	4'833'393.54
Mobile Sachanlagen						
Mobile Sachanlagen	239'635.27	12'007.30	-	9'188.20	21'195.50	260'830.77
WB mobile Sachanlagen	-120'560.37	-	-53'338.20	-1'838.20	-55'176.40	-175'736.77
Investitionsbeiträge	0.00	-	3'854.00	-7'697.60	-3'843.60	-3'843.60
Fahrzeuge	21'500.00	-	-	-	0.00	21'500.00
WB Fahrzeuge	-12'900.00	-	-4'300.00	-	-4'300.00	-17'200.00
Informatik und Kommunikation	0.00	-	-	-	0.00	0.00
WB Informatik und Kommunikation	0.00	-	-	-	0.00	0.00
Total mobile Sachanlagen	127'674.90	12'007.30	-53'784.20	-347.60	-42'124.50	85'550.40
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	5'177'571.94	12'007.30	-270'635.30	0.00	-258'628.00	4'918'943.94

ANLAGESPIEGEL 2016 IN CHF	Anfangsbestand	Anschaf-	Abschrei-	Beiträge	Total	Endbestand
	01.01.2016	fun-	bungen	Transfer	Veränderung	31.12.2016
Immobilie Sachanlagen						
Landwert	845'200.00	0.00	-	-	0.00	845'200.00
Immobilie Sachanlagen Betrieb	13'272'491.55	122'556.35	-	-1'645'107.00	-1'522'550.65	11'749'940.90
WB immobile Sachanlagen	-5'048'571.43	-	-588'735.95	69'640.00	-519'095.95	-5'567'667.38
Investitionsbeiträge	-4'134'300.48	-110'063.00	330'982.60	-14'755.60	206'164.00	-3'928'136.48
Immobilie Sachanlagen nicht anr.	476'400.00	-	-	1'667'581.00	1'667'581.00	2'143'981.00
WB immobile Sachanlagen nicht anr.	-26'889.60	-	-96'891.40	-69'640.00	-166'531.40	-193'421.00
Total immobile Sachanlagen	5'384'330.04	12'493.35	-354'644.75	7'718.40	-334'433.00	5'049'897.04
Mobile Sachanlagen						
Mobile Sachanlagen	190'258.19	49'377.08	-	-	49'377.08	239'635.27
WB mobile Sachanlagen	-65'383.80	-	-47'458.17	-7'718.40	-55'176.57	-120'560.37
Investitionsbeiträge	-	-	-	-	0.00	0.00
Fahrzeuge	21'500.00	-	-	-	0.00	21'500.00
WB Fahrzeuge	-8'600.00	-	-4'300.00	-	-4'300.00	-12'900.00
Informatik und Kommunikation	-	-	-	-	0.00	0.00
WB Informatik und Kommunikation	-	-	-	-	0.00	0.00
Total mobile Sachanlagen	137'774.39	49'377.08	-51'758.17	-7'718.40	-10'099.49	127'674.90
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	5'522'104.43	61'870.43	-406'402.92	0.00	-344'532.49	5'177'571.94



VORSTAND VEREIN BESMERHUUS

Präsident

Dr. Christian Winterhalter
Tel. +41 (0)71 670 11 60

Vizepräsident

Mario Monego
Tel. +41 (0)71 688 35 92

Finanzen

Mario Rusch
Tel. +41 (0)71 245 54 64

Personal

Karl Künzle
Tel. +41(0)71 671 18 05

Betreuung

Sabine Köhler
Tel. +41 (0)71 686 70 03

Astrid Ostergaard

Tel. +41 (0)71 688 41 39

Weitere Mitglieder

Oliver Fahrion
Tel. +41 (0)79 608 40 75

PERSONAL VEREIN BESMERHUUS

Heimleitung

Markus Bruggmann
Tel. +41 (0)71 686 60 92

Leitung Sekretariat / Stellvertretung Heimleitung / Mitglied der Geschäftsleitung

Maria Keller
Tel. +41 (0)71 686 60 90

Agogische Leitung / Mitglied der Geschäftsleitung

Thomas Stoll
Tel. +41 (0)71 686 60 93

Personal Betreuung / Villa

Gruppenleitung: M. Kleck

Tel. +41 (0)71 686 64 00

Personal Betreuung / NEG

Gruppenleitung: F. Wüst
Tel. +41 (0)71 686 64 01

Personal Betreuung / N10G

Gruppenleitung: M. Joray
Tel. +41 (0)71 686 64 02

Personal Betreuung / N20G

Gruppenleitung: K. Blaich
Tel. +41 (0)71 686 64 03

Personal Betreuung TST / Produktorientierte Beschäftigung

Gruppenleitung: F. Trempa
Tel. +41 (0)71 686 64 04

Personal Betreuung TST / Teilhabeorientierte Beschäftigung

Gruppenleitung: I. Gebauer
Tel. +41 (0)71 686 64 05

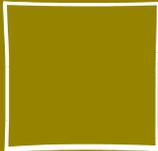
Leitung Küche

Hans Bühler
Tel. +41 (0)71 686 60 98

Leitung Hausdienst

Thomas von Arx
Tel. +41 (0)71 686 60 97

+
arbeiten



+
wohnen



+
beteiligen



=



BESMERHUUS

HEIMLEITUNG UND ADMINISTRATION

Besmerstrasse 22
Postfach 38
CH-8280 Kreuzlingen 2
Telefon +41 (0)71 686 60 90
Telefax +41 (0)71 686 60 91
E-Mail: info@besmerhuus.ch



Wir sind Mitglied von

INSOS

www.insos.ch

SPENDENKONTEN

Postcheckkonto 85-5511-7
IBAN: CH48 0021 7217 8188 47M2 K

IMPRESSUM

Redaktion: Besmerhuus Team
Design: www.wemako.ch

www.besmerhuus.ch